

Stand 5. Januar 2022

Die Kultur-Auslegeordnung der Gemeinde Dürnten

Eine nützliche Arbeitsgrundlage für die Kultur- und Standortförderung

In der Kultur-Auslegeordnung ist alles von Menschen Erschaffene und Errungene aufgelistet, das zurzeit für Dürnten und seine Bevölkerung bedeutsam ist. Das heisst: Was Dürnten ausmacht, was einen mit der Gemeinde verbindet. Bedeutsam ist zum Beispiel, was wir einem auswärtigen Gast zeigen, oder was wir bedauern, wenn es verschwindet

Ein wichtiger Hinweis: Die Auslegeordnung ist ein freiwilliges Arbeitsinstrument der Gemeinde. Es enthält keinerlei rechtliche Verbindlichkeiten. In ihm sind lediglich bereits vorhandene Informationen zusammengetragen – stichwortartig im Sinne eines Inhaltsverzeichnisses. Aber dank der umfassenden, gedrängten Darstellung – oft ergänzt mit knappen geschichtlichen Hinweisen – entsteht in dreifacher Hinsicht ein Mehrwert:

1. Die Kultur-Auslegeordnung ruft den Behörden und der Bevölkerung die ganze reichhaltige Kultur von Dürnten ins Bewusstsein. Sie bildet eine nützliche Arbeitsgrundlage für die Öffentlichkeitsarbeit – sei es für Angaben auf der Gemeinde-Website, in DürntenPedia oder in Wikipedia, sei es für Führungen oder Kulturwege, sei es für Ansprachen, Jubiläen, Vernetzungs-Anlässe, Kultur-Diskussionen oder für den Schulunterricht.
2. Der einheitliche Raster erleichtert den Informationsaustausch in der Region. So dienen zum Beispiel Angaben aus der «Bedeutsamen Erinnerungskultur» dem Projekt «kulturarchive.zh», das Archive und Museen zukunftsfähig machen will. Oder was **braun bezeichnet ist, weil es mit der Industrielandschaft Zürcher Oberland* zusammenhängt**, wird in jenem gleichnamigen Projekt gebraucht, das die Industrielandschaft zum identitätsstiftenden Teil der Region entwickeln will.

* Die Industrielandschaft Zürcher Oberland umfasst die Wasserläufe, die damals die Energie lieferten: Töss (bis und mit Leisental/Linsental), Wissenbach, Jona, Diezikonerbach, Schwarz, Tobelbach, Lattenbach, Aa, Kempt und Luppen mit den Gemeinden Fischenthal, Bäretswil, Bauma, Wila, Turbenthal, Wildberg, Weislingen, Zell ZH, Winterthur (Leisental/Linsental), Wald ZH, Rüti ZH, Eschenbach SG, Rapperswil-Jona, Bubikon, Dürnten, Hinwil, Gossau ZH, Grüningen, Hombrechtikon, Mönchaltorf, Wetzikon, Seegraben, Uster, Hittnau, Russikon, Pfäffikon ZH, Fehraltorf, Illnau-Effretikon, Lindau ZH.

3. Die Nachführung mindestens alle vier Jahre ermöglicht der Gemeinde Dürnten wie auch der Region Veränderungen und Handlungsbedarf besser zu erkennen. Erfolgt dieses «**Kultur-Monitoring**» gemeinsam, so fördert es zusätzlich das Verständnis für die vielseitigen Facetten von Kultur. Gemeinsam heisst: Zusammen mit **den zuständigen Verwaltungsabteilungen und den einschlägigen lokalen Organisationen** – hier **Kultur-Scouts** genannt – sowie unter Einbezug der Bevölkerung und aller, die in der Kultur-Auslegeordnung aufgeführt sind.

Raster

gelb hinterlegt = noch ergänzen, überprüfen, anpassen. Auf bestehende Verzeichnisse wird grün und kursiv hingewiesen.

	Seite
Bedeutsame Natur- und Kulturlandschaften	
– Die im kt. GIS aufgeführten geschützten Natur- und Kulturlandschaften und die geschützten Objekte aus dem kommunalen Naturschutzinventar	2
– Weiteres Bedeutsames in der Natur	
Bedeutsame Baukultur	
– Die im kantonalen GIS aufgeführte Baukultur und aus dem kommunalen Denkmalschutzinventar ausgewählte bedeutsame Baukultur	3
– Bedeutsame Baukultur, auch neueste, die in keinem Inventar verzeichnet ist	
– Bedeutsame öffentliche Räume	
– Bedeutsame Kunst am Bau und im öffentlichen Raum	
Bedeutsame heute gelebte Kultur	
– Gelebte Demokratie	
– Gelebter Glaube	
– Bedeutsame Bildungs-, Kultur-, Freizeit-, Begegnungs- und Wohlfahrtseinrichtungen	4
– Bedeutsame Bräuche und wiederkehrende Anlässe	
– Alle in Dürnten ansässigen und aktiven Vereine	
– Bedeutsames gegenwärtiges Kunst- und Kulturschaffen	5
– Bedeutsame Firmen	
– Weiteres Bedeutsames	
Bedeutsame Erinnerungskultur	
– Erinnerungsorte, Vermittlung der Orts- und Regionalgeschichte, Geschichtsschreibung	6
– Museen, Offizielle Archive, Kulturarchive, Persönlichkeiten, «Lebende Archive»	
– Zur Entstehung der Kultur-Auslegeordnung	

Zürüberland Kultur bietet diesen Raster nächstens in handlicher digitaler Form an. Darin können auf einfache Art die bisherigen Einträge eingefüllt und jederzeit ergänzt oder korrigiert werden. Die einheitlich digitalisierten Kultur-Auslegeordnungen der Gemeinden können so zu einer regionalen Kultur-Auslegeordnung Zürüberland verknüpft werden.



Bedeutsame Natur- und Kulturlandschaften

Gestaltung, Schutz und Pflege von Kultur- und Naturlandschaften sind ebenfalls kulturelle Leistungen

Abteilung Schutz + Sicherheit zusammen mit dem Naturschutzverein Dürnten

Die im kantonalen GIS aufgeführten geschützten Natur- und Kulturlandschaften unter «Bundesinventare», «Geomorphologisches Inventar», «Natur- und Landschaftsschutzinventar 1980», «Waldstandorte von naturkundlicher Bedeutung» ^{WNB} und die geschützten Objekte aus dem kommunalen Naturschutzreglement vom 1. Januar 2016 <small>* = kommunal ** = regional *** = kantonal **** = national von Bedeutung</small>	
<ul style="list-style-type: none"> • Drumlinlandsschaft Zürcher Oberland **** WNB • Bachtelschutzgebiet ** WNB • Drumlinlandschaft Wetziker Wald*** • Frecht-Schweipel-Ried*** • Drumlin- und Rundhöckerlandschaft Edikon*** • Drumlin Chräenbüel NW Nauen*** mit Trockenstandort* • Drumlin südlich Berenbach*** • Drumlin Esperg NW Rothus*** • Rietwiese Guldistud** WNB • Ried/Tümpel am Nauenbach** WNB • Ried Dachsloch*** WNB • Flusslauf Schwarz vom Wasserfall bis Guggenbühl** • Tannertobel***WNB mit Jona • Hessenhügel Brunnenbühl* Aussichtspunkt • Kiesgrube Garwied*** WNB • Riedstreifen bei Schlehbühl** WNB • Trockenstandort Loorentobel Ballikon**WNB • Trockenstandort Hasenstrick-Matten** WNB 	<ul style="list-style-type: none"> • Käserbach** • Bachtobel bei Ruine Hadlikon mit Hexensteinen* • Giessen bei Chäntlibachs* • Molassekohlenaufschluss nördlich Loren* • Riet unterhalb Ghangetwies* • Riet Chohlgrueb* • Riet Hintere Schlieren* • Trockenstandort alter Bahndamm* • Riedwiese und Stauteich Katzentobel* • Trockenstandort und Feuchtgebiet Gerblen* • Ried südlich Moosacker* • Trockenstandort Absägeten* • Feldgehölz oberhalb Schulhaus Blatt* • Magerböschung und Feldgehölz beim EW* • Trockenstandort Chilchberg* • Feuchtgebiet Harzacher* • Feuchtgebiet Herrenhölzli* • ?
Weiteres Bedeutsames in der Natur Aussichtspunkte, Erholungsgebiete, Landschaftsentwicklungskonzepte LEK, ausgezeichnete Gärten, belastete Standorte, etc (In Klammern Entstehungsjahr) <small>KbS = eingetragen im kt. GIS unter <i>Kataster belasteter Standorte</i> reg. Richtplan = im regionalen Richtplan aufgeführt</small>	
<ul style="list-style-type: none"> • Alpenpanorama von ? aus (gezeichnet von Walter Baumann 1991) • Aussichtspunkte^{reg. Richtplan} <ul style="list-style-type: none"> – Chirchberg – Hasenstrick – Hessenhügel • Schieferkohlengebiete am Oberberg, abgebaut im 19. Jh. 	<ul style="list-style-type: none"> • Meliorationswerk im Riet zwischen Tann und Dürnten (?) • Landschaftsentwicklungskonzept LEK (2003) • Giessen Hohlauf an der Jona • Mülibach • Grundstück 1536 an Schulstrasse Tann^{KbS}

Bedeutsame Baukultur

Ressort Hochbau + Raumplanung zusammen mit dem Ressort Liegenschaft + Kultur

Die im kantonalen GIS unter «Bundesinventar ISOS», «Inventar überkommunal geschützter Ortsbilder», «Archäologische Zonen und Denkmalschutzobjekte» und «Inventar historischer Verkehrswege der Schweiz» ^{IVS} und im kommunalen Denkmalschutzinventar aufgeführte Baukultur <small>Angaben aus kommunalen Inventar schützenswürdiger Bauten und Objekte fehlen noch * = kommunal ** = regional *** = kantonal **** = national von Bedeutung und geschützt (In Klammern Entstehungsjahr) geografisch und chronologisch geordnet</small>	
<p>Dürnten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Historischer Verkehrsweg Hinwil-Dürnten** • Archäologische Zone Chilchberg (?)** • Ref. Kirche Dürnten (1517–1521)*** mit geschnitzter Decke • Gasthaus «Löwen (1567)**, ref. Pfarrhaus (1619)**, und • Sog. Riegelhaus Riegelhausweg 14 (1748)** Weinbauernhaus • Ehem. Bauernhaus Lettenmoosstr. 6 (1864) • Ehem. UeBB-Bahnhofanlage (1900/1901)*** mit Tunneliweg <p>Tann</p> <ul style="list-style-type: none"> • Historischer Verkehrsweg Breitenmatt-Rüti**** • Wohnhaus Felsenburg Alte Tannerstr. 1 (1800)** • SBB-Station Tann-Dürnten (1948)** • Schulanlage Bogenacker Tann (1959 – 1966)** 	<ul style="list-style-type: none"> • Methodisten Kapelle mit Vereinshaus (1914)** • Schulanlage Blatt (1973)** • Schulanlage Tannenbühl (1904)** <p>Oberdürnten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Primarschulanlage Langackerstr.7/9 (1866/1915)** • Bauernhaus Mannenrainstr 5 (1760) mit Scheune Absägeten • Fabrikanlage hinterer Pilgersteg (1830/1865/1896)** • Turbinenhaus Fabrikanlage Pilgersteg (1970)* • Ehem. Eisenbahnbrücke der Uerikon-Bauma-Bahn** • Archäologische Zonen** <ul style="list-style-type: none"> – Ettenbol (?) – Hasenstrick (Bronzezeit) – Räbschacher Landetspiel (?) – Brunnenbüel/Rüeggenbühl (?)



Fortsetzung «Bedeutsame Baukultur»

Weitere bedeutsame Baukultur, die in keinem Inventar verzeichnet ist <i>vermutlich sind etliche der nachstehenden Objekte im kommunalen Inventar aufgeführt</i> (In Klammern Entstehungsjahr) geografisch und chronologisch geordnet	
Dürnten <ul style="list-style-type: none"> • Alte Metzg (1835) • Brunnen bei der Kirche (1925) • Gemeindehaus (1822) urspr. Doktorhaus Johannes Hotz • ehem. Restaurant Sonne (1856) • Alte Post (1865) • Flarzhäuser, Kosthäuser an Tannackerstr./Abernstr. (?) • Hof Beck (?) mit Brücke über den Dorfbach (?) • Ensemble Zeligacher/Florastrasse (?) mit Arbeiterhäuschen • Ehem. Seidenweberei (?) mit Klangmuseum und Hindutempel 	<ul style="list-style-type: none"> • Schlössli beim Bahnübergang am Kirchrain (?) • Schulhaus Dürnten (1863) • Sagerei Bleuler Edikon (?) ehem. Mühle • ? (?) Tann <ul style="list-style-type: none"> • Kath. Kirche Tann (1967) mit Pfarr- + Vereinshaus, von J.A. Weber • ? (?) Oberdürnten <ul style="list-style-type: none"> • Ehemaliges Kurhotel Hasenstrick (?) • ? (?)
Bedeutsame öffentliche Räume Parks, Plätze, Begegnungszonen, Friedhöfe etc. (In Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet	
<ul style="list-style-type: none"> • Chilbiplatz (?) • Pläne für einen Zentrumsplatz Dürnten 	<ul style="list-style-type: none"> • Pläne für ein Zentrum in Tann • ? (?)
Bedeutsame Kunst am Bau und im öffentlichen Raum Titel, Art des Kunstwerks (in Klammern Entstehungsjahr), Standort, Name der Schöpferin oder des Schöpfers geografisch und chronologisch geordnet	
<ul style="list-style-type: none"> • UeBB Kreisel-Skulptur Tannägertenstr. /Südumfahrung (?) • ? (?) 	<ul style="list-style-type: none"> • ? (?) • ? (?)

Bedeutsame heute gelebte Kultur

Bedeutsame **früher** gelebte Kultur findet sich unter «Bedeutsame Erinnerungskultur»

Ressort Liegenschaften + Kultur

Gelebte Demokratie Demokratische Einrichtungen, Behörden, Parteien, Interessengruppen, Städtepartnerschaften, Anlässe, Publikationsorgane, Leitbild, Legislatur-Planung, Slogan (in Klammern Entstehungsjahr) thematisch geordnet <i>«Konsenskultur und direkte Demokratie» wird vom Bund als mögliches immaterielles UNESCO-Welterbe eingestuft</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Politische Gemeinde (?) aus den Zivilgemeinden Dürnten, Oberdürnten und Tann mit Gemeindeversammlung und Gemeinderat • Parteien <ul style="list-style-type: none"> – Sozialdemokratische Partei SP (?) – Christlich-Demokratische Volkspartei CVP (?) – Schweizerische Volkspartei SVP (?) – Freisinnig-Demokratische Partei FDP (?) – Evangelische Volkspartei EVP (?) – Eidgenössisch-demokratische Union EDU (?) 	<ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung Parteien <ul style="list-style-type: none"> – Freie Demokratische Vereinigung FDV (?) – Grünliberale Partei (?) – Vereinigung der politischen Parteien (?) • Unternehmen Dürnten (2009) Förderung nachhaltiger Ziele • Gewerbeverein Rüti-Tann-Dürnten (1878) • Lokalblatt «Rütner/Dürntner» (1999) • Slogan: «Dürnten ländlich – stadtnah – lebenswert» (?)
Gelebter Glaube Kirchgemeinden, kirchlichen Gemeinschaften und religiöse Gruppierungen (in Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet	
<ul style="list-style-type: none"> • Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde (1522) • Römisch-katholischen Kirchgemeinde Rüti-Dürnten (1879) 	<ul style="list-style-type: none"> • Evangelisch-methodistische Kirche (1914) • Hindu Sri-Vishnuthurkkai-Ammann-Tempel (?) in ehem. Seidenfabrik
Bedeutsame Bildungs-, Kultur-, Freizeit-, Begegnungs- und Wohlfahrtseinrichtungen Schulen aller Art und Stufen, Kinder-, Jugend- und Familieneinrichtungen, Bibliotheken, Kulturzentren, Museen, Kulturwege, Räumlichkeiten für Anlässe, Sport- und Freizeitanlagen, Alters-, Gesundheits- und Sozial-Einrichtungen, Einkaufsorte, Gaststätten, Post, Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung, Feuerwehr, örtliche Polizei und Verkehrsangebote (in Klammern Entstehungsjahr) thematisch geordnet, vgl. einzelne Verzeichnisse	
<ul style="list-style-type: none"> • Kindergärten: Feldegg (?), Blatt Oberdürnten (?), Oberdürnten (?), Bogenacher (?), Tannenbühl (?) • Primarschule: Blatt Oberdürnten (?), Bogenacker/Tannenbühl Tann (?) • Sekundarschule: Nauen Tann (?) 	<ul style="list-style-type: none"> • Spielgruppen https://www.spielgruppe.ch/spielgruppenverzeichnis.htm?kanton=ZH Arche Noah (?), Papperlapapp (?), Chinderträff (2017), Kern Belinda (?), Eifenkinder (?), Naturclub (?) und Waldchnopf (?) • Bibliothek Rüti-Dürnten (?) •



Fortsetzung «Bedeutsame Einrichtungen»

<ul style="list-style-type: none"> • Mojuga Dürnten (?) offene Kinder- und Jugendarbeit • Begegnungszentrum «Alte Metzg» (1993) • Ortskundliche Sammlung (1970) • Nähmaschinenmuseum (2013) • Klang-Maschinen Museum KMM (2018) Förderverein seit 2015 • Räumlichkeiten <ul style="list-style-type: none"> – Ref. Kirchgemeindehaus Tann (?) – Kath. Pfarreizentrum (?) – Waldhütte Hessenhügel (?) • Sport- und Freizeitanlagen: Lernschwimmbecken/Hallenbad Bogenacker Tann (?), Mehrzweckhalle Blatt Tann (?), Vitaparcours (?) Fägy Skaterpark (?), Hundeschule Tann (?), Spielplatz (2010) bei der ref. Kirche • Alterseinrichtungen: Wohnheim Sandbühl (1951) aus kath. Krankenpflegeverein (1884), Alterssiedlung (1966), Alters- + Pflegeheim Nauengut (?) • Arzt- und Zahnarztpraxen, Apotheken, Drogerien <ul style="list-style-type: none"> – Tannenhof Florastrasse 16 (2012) Hausarzt-Gemeinschaftspraxis – Kübler Michael (?) Dr. med. FMH – Nauenpraxis Alte Tannenstr. 23 (?) med. Grundversorgung für Jung und Alt – Annen Alexandra (?) Dr. med. Ohrenärztin – Norbert Hüsey (?) Dr. med. dent. Zahnarztpraxis – ? (?) • Spitex-Zentrum Tann (?) aus Hilfsverein (1840) 	<ul style="list-style-type: none"> • La Muntogna (1984) Kleinwohnheim für Behinderte Hasenstrick • Wohnheim Landhaus Sonne (2000) • Gaststätten <ul style="list-style-type: none"> – Bahnhofli (?) Restaurant – Buon Gusto (?) Pizzeria und Kebabhaus Meiers (?) Restaurant – Freihof (?) Restaurant – Hasenstrick (?) Hotel, Landgasthof – Il Pappagallo (?) Restaurant – Kreuzstrasse (?) Restaurant – Rosengarten (?) Restaurant – Sandhof (1991) Restaurant – Schweizerhof (?) Restaurant – Tobel (?) Restaurant – ? (?) • Einkaufsorte: Frischmärt Gabriel (?), Chlöti (1969) aus Milchannahmestelle, Landi Bachtel (1891), Volg Dürnten (?), Geflügelhof Inauen (1961, ? (?)) • Werkhof (?) • Gruppenwasserversorgung (1958) • ARA Weidli (1958) Zweckverband Dürnten-Bubikon • Dörranlage Rothaus (?) • ? (?) • ? (?)
--	--

Bedeutsame Bräuche und wiederkehrende Anlässe

(In Klammern Entstehungsjahr) möglichst dem Jahreslauf entlang geordnet

<ul style="list-style-type: none"> • Neujahrsapéro (?) • Schübligzischtig (vorreformatorisch) • Fasnacht (?) • Dürnter Chilbi (um 1920) • Bachtelbühne (1994) • Kulturtage Dürnten (2005) 	<ul style="list-style-type: none"> • Neuzuzüertag (?) • Hindutempelfest (2009) • Klaus-Aussenden (1960) • Adventsfenster (?) • ? (?) • ? (?)
---	--

Alle in Dürnten ansässigen und aktiven Vereine

vgl. <https://www.duernten.ch/freizeitvereine.html/246>Kulturschaffende Vereine sind unter «Bedeutsames gegenwärtiges Kunst- und Kulturschaffen» aufgeführt
Das Vereinswesen wird vom Bund als mögliches immaterielles UNESCO-Welterbe eingestuft

<p>Chronologisch geordnet (In Klammern Entstehungsjahr)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hilfsverein Dürnten (1840) • Frauenverein der Gemeinde Dürnten (1867) • Viehzuchtgenossenschaft Dürnten-Rüti (1887) • Satus Turnverein Dürnten (1895) • Samariterverein (1908) • Naturfreunde Rüti-Tann-Bubikon (1918) • Jungwacht Blauring Jubla Rüti-Tann (1932) • Turnverein (1935) mit Damen-, Frauen-, Männer- und Jugendriege • Eishockeyclub Vikings (1957) • Sultanat Dürnten (11. 11.1963) • Vincenz-Verein (1963) • Armbrustschützen Oberdürnten (1963) • Samichlaus-Gesellschaft Rüti-Tann/Dürnten (1968) • Tennisclub (1977) • Naturschutzverein (1996) • Floorball Riders Dürnten-Bubikon-Rüti (1998) Unihockeyverein • Kunstradfahrer Dürnten (2004) 	<ul style="list-style-type: none"> • Hägar Club (2014) Donatoren-Vereinigung des Eishockeyclub Vikings • Familienverein Dürnten (2017) • Jungschar Bachtel (2018) • Gründungsjahr noch nicht bekannt, alphabetisch geordnet • Cevi Dürnten (?) • Feuerwehrverein Dürnten (?) • Freizeitverein Tann-Dürnten (?) • Highland Dragons (?) Förderung des Highlandsports • Kath. Frauenverein Rüti-Dürnten-Bubikon (?) • Kleintierzüchterverein Rüti Dürnten (?) • Nestwärme Züri Oberland (?) • Pfadi Paprika (?) • Schule und Elternhaus Zürcher Oberland (?) • Unihockey emotion Hinwil-Tann (?) • Verein Aberwald (?) • Zürcher Oberländer Frisbee Synikat (?) • ? (?) • ? (?)
--	--

Bedeutsames gegenwärtiges Kunst- und Kulturschaffen

Alle zurzeit kunst- und kulturschaffenden Vereine, Institutionen, Gruppen, Ensembles, Bands (in Klammern Entstehungsjahr) sowie Künstlerinnen und Künstler (in Klammern *Geburtsjahr)

<p>Vereine + Institutionen: soweit möglich chronologisch geordnet, dann alphabetisch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Männerchor Oberdürnten (1851) • Frauenchor Oberdürnten (1874) 	<ul style="list-style-type: none"> • Frauenchor Dürnten (1875) • Sängerbund Dürnten (1875)
---	--



Fortsetzung «Bedeutsames gegenwärtiges Kunst- und Kulturschaffen»

<ul style="list-style-type: none"> • Helvetia Rüti-Tann (1878) Sinf. Blasorchester + Jugendmusik (1960) • Ref. Kirchenchor Rüti-Tann (1891) • Harmonie am Bachtel Dürnten Hinwil (1892) • Jodelclub am Bachtel Rüti-Tann (1914) • Theaterverein Bachtel Bühne (1994) • Kath. Kirchenchor (?) <p>Künstlerinnen und Künstler in alphabetischer Reihenfolge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Albertin Vitus (*1954) Kunstmaler • Circlino Edmondo (*?) Clown, Jongleur, Zauberkünstler 	<ul style="list-style-type: none"> • Egli Fritz (Würzfritz) (*?) Skulpturen • Ganzon-Emma Marina (*?) Installationen, Skulpturen • Künzi Adrian (*1956) Holzkünstler • Junger Üse (*1970) Sänger und Gitarrist • Philipp Elsa (*?) Malerin • Schmucki Larry (*1951) Gitarrist • Wegmann Lotte (*?) Malerin • ? (*?) • ? (*?)
<p>Bedeutsame Firmen</p> <p>vgl. https://www.gewerbe-rueti.ch/mitglieder</p> <p>Alle ansässigen, grösseren Firmen, welche in Dürnten ein Begriff sind – sei es wegen ihres Alters, ihrer Produkte oder ihres öffentlichen Auftritts (in Klammern Entstehungsjahr)</p> <p>Einzelfirmen werden in der Regel nicht aufgeführt.</p>	
<p>Chronologisch geordnet (nach ersten Anfängen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meier (1894) Gartencenter • Merk AG (1927) Baustoffe, Transporte • Zurbuchen AG (1932) Spenglerei + Bedach'gen, vorm Schmiede • A. Zollinger AG, (1950) Heizungen • Runox AG (1963) Werkzeug- & Apparatebau, vorm Rüeegger Wetzikon • Blemo AG (1971) Gebäudetechnik • Zuber + Co (1973) Gerüstebau • Bertschinger Innenausbau AG (1975) • Imhof Architektur GmbH (1979) • Maximahl Catering AG (1979) • ch-Solar GmbH (1980) • Bike Trend Rechsteiner (1985) • Loosli Gastro GmbH (1987) • Eichmann (1988) Bedachungen • Fritz Hadorn (1995) Gartenbau • Steiger (1998) Bodenbeläge • Omega IT-Consulting (1998) • Hertig Markus (2001) Sanitäre Anlagen • Futureways GmbH (2002) Coaching • Birrer (2003) EDV-Beratung • Myosotis (2011) Floristik • Gugler GmbH (2018) Design <p>Alphabetisch geordnet, weil Entstehungsjahr noch nicht bekannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bächtold Brigitte (?) Treuhand • Benemont (?) Holzmontagen • Blattmann Roger (?) Schreinerei • Blue-air (?) Coiffure • Blumenstil (?) • Brägger GmbH (?) • Carrosserie Hunziker (?) • Chili Fitness (?) • Circle Soaps (?) Bio-Seifen • Drivesmart (?) Fahrschule • Ebli Kurt AG (?) Maler/Autospritzwerk 	<ul style="list-style-type: none"> • Elektra AG (?) Haushaltgeräte • Fehr Bruno (?) Oberland Garage AG • Fischer Anita (?) Coiffure • Frischknecht Ernst (?) Biohof • Heeres Xandra (?) Physiotherapie • Hess Robert (?) Viehhändler • Häderli & Frei (?) Bedachungen • Hintermann René (?) Architekturbüro • Hürlimann Otto (?) Schreinerei • Jacob (?) Gartenbau • Kessler Car Reisen (?) • Landwehr Verena (?) Körpertherapie • Lindenhof (?) Hofladen • Loosli GmbH (?) Maler • Mathys (?) Bauwerterhaltung • Merk AG (?) Autotransporte • Meyer Erwin • PAMA AG (?) Sanitäre Anlagen • Pfenninger Ueli (?) Gartenbau • Physiotherapie Kistler (?) • Rechsteiner Kurt (?) Kaminfegermeister • Rothaus Auto & Elektro AG (?) • Roti-Tech AG (?) • Siggsaggsugg (?) Kinderkleiderbörse • SpeZim (?) Spenglerei • Sonqo (?) Coaching • Schurter Elektro GmbH (?) • Schmied Ronald (?) Antikschreinerei • Soro Print (?) Druckerei • Simmen Urs (?) Design, Graphik • Stucki (?) Spengler Sanitär • Waser Galvanik AG (?) • Wagner Parmela Billeter (?) Maler • Weiss Franziska (?) Sattlerei • Widmer Kaviata (?) Physiotherapie • ? (?)
<p>Weiteres Bedeutsames</p> <p>z. B. kulinarische Spezialitäten, sprachliche Ausdrücke, Wappen, Musikstücke, Filme etc. (in Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Wappen (1488) «Rot mit gold-schwarz geviertem Querbalken» • ? (?) 	<ul style="list-style-type: none"> • ? (?) • ? (?)



Bedeutsame Erinnerungskultur

Abteilung Schutz und Sicherheit zusammen mit der Ortskundlichen Sammlung

Orte (Denkmäler, Strassennamen, Grabmäler etc.) und Werke (Sagen, Lieder, Märsche etc.) die an besondere Ereignisse und Menschen erinnern					
<ul style="list-style-type: none"> J.C. Heerstrasse in Erinnerung an den Dichter Knecht-Wethli-Weg erinnert ans wohlthätige Ehepaar Knecht-Wethli Willfried-Heusser-Strasse ? 			<ul style="list-style-type: none"> Hochwasser-Marke von 1939 beim Pilgersteg Fehlende Erinnerungsorte Hagelwetter von 1957 		
Aktuelle Vermittlung der Orts- und Regionalkultur (zusätzlich zu den Museen, Chronikstuben, Kulturarchiven und Dokustellen, siehe folgende Seiten) Einträge auf Gemeinde-Website und im Lokalblatt, Publikationen, Veranstaltungen, Führungen, Ortsrundgänge, Kulturwege, Beschriftungen, Lehrmittel, Medien in Bibliotheken etc. (in Klammer Entstehung)					
<ul style="list-style-type: none"> W. Honegger «Heimatkundliches aus Dürnten» (1958) DürntenPedia auf Gemeinewebsite (?) Anlässe der Ortskundlichen Sammlung 			<ul style="list-style-type: none"> Berichte im «Rütner/Dürtner» Der Natur auf der Spur (6 Tafeln «Was wächst?», «Was krecht?», «Was fleucht?», «Was singt denn da?» etc.) ? 		
Lokale Geschichtsschreibung Geschichtswerke, Heimatspiegel, Festschriften, Biographien etc., je chronologisch nach Erscheinungsjahr geordnet					
<ul style="list-style-type: none"> Werner Honegger «Heimatkundliches aus Dürnten» (1958) Gustav Strickler «Geschichte d. Gemeinde Dürnten» (1915) Markus Stromer «1250 Jahre Dürnten» (1995) «Dürnten in alten Ansichten», Damals- Reihe (2002) Schützenswerte Ortsbilder, Züricher Heimatschutz (2009) 			<ul style="list-style-type: none"> Heimatspiegel <ul style="list-style-type: none"> – Renato Bagatini «Auf Spurensuche UeBB», Februar 2018 Zu Jubiläen und Festen von heute noch Bestehendem <ul style="list-style-type: none"> – 100 Jahre Gärtnerei Meier Tann (1994) – Festschrift «Zivilgemeinde Unterdürnten» (1995) ? (?) 		
Museen, Sammlungen <small>In Klammern Entstehungsjahr</small> Adresse	ca. Anzahl Exponate	Sammelkonzept	Bedeutsame Bestände	Privat- bestände ja/nein	Audio-visuelles Kulturgut ja/nein?
Anna Müller-Schmid Guldistud	?	?	Gemälde	?	?
Nähmaschinen-Museum in Fabrik «Pilgersteg» Walderstr. 62	160	Alle Typen vor der Elektro- nik-Zeit	Nähmaschinen aus aller Welt exklusives Modell von Jäggi Winterthur (1868)?	?	?
Ortskundliche Sammlung im Estrich des Schulhauses Tannenbühl	2 500	Gegenstände aus Dürntens Werdegang seit 1800	Kaleidoskop-artige Einblicke in Landwirtschaft, Hand- werk, Bergbau, Industrie, Haushalt und Schule. Karte der Bauentwicklung in Dürnten	ja	ja
Depot Zivilschutzkeller im Schulhaus Schuepis	?	?	?	?	?
Klangmuseum in ehem. Seidenfabrik Edikerstr. 16	220	Alle Arten der mechani- schen Musikinstrumente	?	?	?
Offizielle Archive Name, Ort	ca. Anzahl Laufmeter	Sammelkonzept	Bedeutsame Bestände	Privat- bestände ja/nein	Audio-visuelles Kulturgut ja/nein?
Gemeindearchiv im Gemeindehaus	400	?	?	?	ja
Schularchiv im Nauenschulhaus	?	?	Archive der alten Schulgemeinden, Vereinsarchive, Ortschronik	?	?
ref. Kirchenarchiv ?	?	?	?	?	?
kath. Kirchenarchiv Rüti ZH	?	?	Wird in Rüti erhoben	?	?
Kulturarchive, Dokustellen <small>(In Klammern Entstehungsjahr) Adresse</small>	ca. Anzahl Laufmeter	Sammelkonzept	Bedeutsame Bestände	Privat- bestände ja/nein	Audio-visuelles Kulturgut ja/nein?
Max Kägi ?	?	?	Filme von Dürnten	ja	ja
Ortskundliches Archiv in der Ortskundlichen Sammlung	?	?	Geschäftsbücher des Seidenferggers Honegger und vom Kohle-Abbau, Arbeitsbücher der Textilfirma Wol- fensberger, Hungerzettel von 1816	ja	ja
Sammlung Garten Meier ?	?	?	Kundenkartei ab 1894, Zeitschrift «Der Gartenfreund» seit 1900	ja	?
Firma Hesco heute Andreas Rohner Rüti	?	?	Historische Wasserturbine im Tanner Tobel	ja	?
Nachlass Schmid Vater von Anni Müller-Schmid	?	?	?	?	?
Urs Simmen ?	?	?	Fotos	?	?



Fortsetzung «Bedeutsame Erinnerungskultur»

Bedeutsame Persönlichkeiten die in Dürnten eine Zeitlang gelebt oder gewirkt haben und die im Historischen Lexikon der Schweiz HLS oder in Wikipedia aufgeführt sind (In Klammern Geburtsjahr und Todesjahr) chronologisch geordnet.	
<ul style="list-style-type: none"> • Heinrich Morf (1818 – 1899) Seminardirektor, Waisenvater, Dr. h.c. • Jakob Christoph Heer (1859 – 1925) Lehrer, Dichter • Ernst Jucker (1871 – 1976) genannt Russland-Jucker • Rudolf Kägi (1882 – 1959) Mundartschriftsteller • Rudolf Schoch (1896 – 1982) Musikpädagoge • Albert Weber (1883 – 1957) Sekundarlehrer, Mundartforscher • Paul Egli (1911 – 1997) Radrennfahrer, Weltmeister 1933 • Arthur Honegger (1925 – 2017) Schriftsteller 	<ul style="list-style-type: none"> • Patricia Faessler (*1974) Miss Schweiz 1993 Fehlen im HLS oder in Wikipedia, sind aber z. T. in DürntenPedia aufgeführt: <ul style="list-style-type: none"> • J. K. Scheller-Kunz (? – ?) Pfarrer, Spender der Glocken, Dr. h. c. • Johannes Hotz (1801 – 1890) Arzt, Spender der Kirchen-Zifferblätter • Ernst Amacher (1884 – 1980) Pfarrer, Schriftsteller • Otto Klöti (1930 – 2014) «Kaffeebaron» in Costa Rica • Urs Bertschinger (1952 – 2018) Künstler, Gründer Klang-Museum • ? (?)
«Lebende Archive» Personen, die viel von hier wissen (in Klammern Jahrgang) chronologisch geordnet	
Walter Baumann (*1933)	Silvia Sturzenegger (*?)
Peter Lüthi (*?)	Heidi Beiner (*?)
Heinrich Schwendener (*?)	Res Ryffel (*?)
Ernst Frischknecht (*?)	Ruth Umbricht (*?)
Elsbeth Kägi (*?)	André Voillat (*?)
Adolf Schneider Tann (*?)	Wera Morf (*?)
Marie Egli (*?)	Gerold Wachter (*1936) als Pfarrersohn in Dürnten aufgewachsen
Martha Beiner (*?)	? (*?)

Zur Entstehung der Kultur-Auslegeordnung

Die Region östlich der Stadt Zürich wuchs in den letzten Jahrzehnten – nicht zuletzt wegen der S5-Schnellverbindung von Stadelhofen nach Pfäffikon SZ – zu einer begehrten, aber teilweise etwas gesichtslosen Agglomeration heran. Das rief im Zürcher Oberland Kräfte auf den Plan, die enger zusammenarbeiten und der Region wieder ein Gesicht geben wollten.

2009 wurde die bisherige Planungsgruppe in den Zweckverband Region Zürcher Oberland RZO umgewandelt, der zusätzlich zur Planung weitere Aufgaben wahrnehmen soll um «Identität zu schaffen» (vgl. Zweckartikel 3 der Statuten vom 29. Januar 2009). Daraus entstand unter anderem das Netzwerk Zürioberland Kultur, das mit vereinten Kräften in der Region das reiche Kulturerbe zu pflegen und das vielfältige Kulturschaffen zu fördern sucht.

Dürnten gehört zusammen mit anderen 41 Gemeinde diesem Netzwerk an.

Ein erster Schritt auf dem Weg zur regionalen Kulturförderung waren damals Umfragen und Gemeindebesuche, um sich einen Überblick zu verschaffen. Ob deren Ergebnisse waren zum Erstaunen der Initianten oft auch die Gemeinden selber erstaunt. Sie seien sich gar nicht bewusst gewesen, wie reich ihre Gemeinde an Kultur sei. So wurde aus den ersten Recherchen die heute umfassende Arbeitsgrundlage.

Bis 2021 begleitete die ganze Entwicklung der ehemalige Ustermer Stadtpräsident Hans Thalmann. Heute nimmt das Geschäftsfeld «Gesellschaft & Kultur» im Netzwerk Standortförderung Zürcher Oberland diese Aufgabe wahr. Mail: kultur@zuerioberland.ch, Tel. 052 396 50 95